

## Spannende Zugfahrt vor der Bescherung

**AKTION** Die zwei Touren mit Jan Harpstedt am Heiligen Abend werden sehr gut angenommen



**Joachim Kothe überreichte süße Tüten an die jungen Fahrgäste bei der Heiligabend-Tour von Jan Harpstedt.** 🔍

BILD: JBN

**EINE GENIALE IDEE, DIE ZEIT BIS ZUR BESCHERUNG SO ZU VERBRINGEN, MEINTEN DIE FAHRGÄSTE. MIT 35 STUNDENKILOMETERN GING ES NACH HEILIGENRODE UND ZURÜCK.**

HARPSTEDT - Zum zweiten Mal am Heiligen Abend boten die Mitglieder der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde e.V. allen Interessierten die Möglichkeit, mit dem alten Triebwagen „Jan Harpstedt“ vom Typ 121 aus dem Jahr 1940 zwei Fahrten nach

Heiligenrode zu unternehmen.

Mit 35 Stundenkilometer zuckelte Jan Harpstedt gemütlich über die Strecke.

Gut 50 Fahrgäste waren bei der ersten Tour dabei. Bei der zweiten Fahrt an diesem Tag mussten sogar noch die Notsitze genutzt werden, weil der Andrang so groß war.

Viele Familien mit Kindern fuhren mit. Sie kamen aus vielen Orten des Landkreises, wie Wildeshausen, Sandkrug, Hatten und Hude. Auch die siebenjährige Mia Metzel aus Wuppertal, zu Besuch bei der Oma, nahm mit ihrer Mutter Heidrun an der Sonderfahrt teil.

„Es ist eine geniale Idee, so die Zeit bis zur Bescherung zu verbringen. Und nebenbei können die Kinder noch etwas erleben“, freuten sich Gerd und Bettina Hilligweg, die mit ihren Kindern Hannes und Jakob aus Varel angereist waren.

Zehn Mitglieder der Eisenbahnfreunde hatten sich die Zeit genommen, an Heiligabend besonders den Kindern dieses besondere Erlebnis zu bieten.

Im Zug überreichte der 1. Vorsitzende Joachim Kothe jedem Kind eine Tüte mit weihnachtlichen Leckereien.

Mehr Bilder unter [www.NWZonline.de/fotogalerie-landkreis](http://www.NWZonline.de/fotogalerie-landkreis)